

## Ihre Ansprechpartner im Beckenbodenzentrum



Dr. med. Nikolaos Trifyllis  
Chefarzt/Leiter Beckenbodenzentrum



Dr. med. Anke Hövels  
Leitende Oberärztin



Christiane Schlüter  
Oberärztin

## Kontakt

Wir bieten Beratung, Hilfe und Information rund um das Thema Harninkontinenz und Beckenbodenschwäche bei der Frau. Sprechen Sie uns gerne an!

Zertifizierte Beratungsstelle der  
Deutschen Kontinenzgesellschaft

**Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum**

**Klinik für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe  
des St. Franziskus-Hospitals**

**Chefarzt/Leiter Beckenbodenzentrum**

Dr. med. Nikolaos Trifyllis

Sekretariat:

Petra Saphörster, Inge Michgehl

Tel.: 0251 935-3917 | Fax: 0251 / 935-4072

[frauenklinik@sfh-muenster.de](mailto:frauenklinik@sfh-muenster.de)

[www.sfh-muenster.de](http://www.sfh-muenster.de)

Harninkontinenz und Beckenbodenschwäche bei Frauen

BECKENBODENZENTRUM



Foto: iStock, Courtney

Stand: 09 / 2016

ST. FRANZISKUS-HOSPITAL  
MÜNSTER



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Liebe Patientin,

Harninkontinenz und Senkungsbeschwerden sind Themen, über die Betroffene in der Öffentlichkeit, aber auch in der Familie nicht gerne sprechen. Viele, nicht nur ältere, sondern auch junge Frauen nehmen es trotz sehr eingeschränkter Lebensqualität als Schicksal an. Dabei kann die Erkrankung erfolgreich behandelt werden – oftmals sogar ohne operativen Eingriff.

Gerne berät Sie unser interdisziplinäres Team im Beckenbodenzentrum des St. Franziskus-Hospitals zu allen Themen rund um Harninkontinenz und Beckenbodenschwäche. Wir führen regelmäßig Sprechstunden durch, in der Sie die Gelegenheit haben, sich über Ihre individuellen Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Einige allgemeine Informationen haben wir im Folgenden für Sie zusammengefasst.

Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unser Team.  
Wir sind für Sie da!



Dr. med. Nikolaos Trifyllis  
Leiter Beckenbodenzentrum  
Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

## Welche Formen der Harninkontinenz gibt es?

Unter **Harninkontinenz** versteht man jeden unfreiwilligen Urinverlust. Die Ursachen dafür können sehr vielfältig sein. Es wird zwischen folgenden Formen der Harninkontinenz unterschieden:

- **Belastungsinkontinenz:** Ungewollter Urinverlust bei körperlicher Anstrengung oder Belastung wie Husten, Niesen, Joggen oder schwerem Heben. Bei schweren Formen kann es sogar beim Übergang vom Liegen zum Stehen zum Urinabgang kommen. Ursache hierfür ist häufig eine Beckenbodenschwäche.
- **Dranginkontinenz:** Äußert sich durch plötzlichen nicht unterdrückbaren Harndrang und unkontrollierten Urinabgang ohne körperliche Belastung. Häufige Toilettengänge mit kleinen Mengen von Urin sind typisch für diese Form der Inkontinenz. Ursache dafür ist eine überaktive Blase, die sich mit entsprechenden Medikamenten gut behandeln lässt.
- **Mischinkontinenz:** Eine Kombination aus Belastungs- und Dranginkontinenz. Durch eine ausführliche Anamnese und Untersuchung lässt sich herausfinden, welche von beiden Formen im Vordergrund steht. Dies ermöglicht es, einen individuellen Therapieplan zu erstellen.
- Weitere seltene Formen sind die Überlauf- und die neurogene Inkontinenz.

## Unsere Sprechstunde

Unser spezialisiertes Team mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Beckenbodenerkrankungen berät Sie gerne und hilft Ihnen dabei, Ihre Lebensqualität zu verbessern. Im Rahmen der Sprechstunde erfolgt eine körperliche und gynäkologische Untersuchung. In einigen Fällen ist zudem eine spezielle Untersuchung der Blasen- und Harnröhrenfunktion notwendig.

Auf Basis der Ergebnisse besprechen wir mit Ihnen Ihre Behandlungsmöglichkeiten, die individuell auf Ihre Beschwerden abgestimmt werden. Mit qualifiziertem Beckenbodentraining durch ausgebildete Physiotherapeuten oder einer medikamentösen Therapie können beispielsweise sehr gute Ergebnisse erzielt werden – eine Operation lässt sich dadurch in zahlreichen Fällen vermeiden.

Viele Frauen mit einer Beckenbodenschwäche leiden aber nicht nur an einer Harninkontinenz, sondern oftmals auch an einer Stuhlinkontinenz oder Nieren- und Blasenfunktionsstörung. Deshalb arbeiten wir in unserem Beckenbodenzentrum fachübergreifend mit Chirurgen, Urologen, Neurologen und Physiotherapeuten zusammen.

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen:  
[www.beckenbodenzentrum-muenster.de](http://www.beckenbodenzentrum-muenster.de)

